

GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Streib V, Haas W

Kalenderwoche 43 (21.10. – 27.10.2019), Datenstand: 29.10.2019

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 43. Kalenderwoche (KW) (21.10. bis 27.10.2019) im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (5,3 %; Vorwoche: 5,2 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen (1,0 %; Vorwoche: 1,4 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten der 43. KW beruhen auf den Angaben von 3.852 GrippeWeb-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen, von diesen meldeten 192 eine ARE, 32 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 29.10.2019). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (42. KW 2019) auf den Meldungen von 3.813 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.830 Meldungen für die 42. KW vor.

In Abbildung 1 ist die Gesamt-ARE-Rate im Saisonvergleich dargestellt. Nachdem die Werte in den vergangenen vier Wochen Schwankungen unterlagen, sind sie in der aktuellen Berichtswoche stabil geblieben. Abbildung 2 zeigt die Gesamt-ILI-Rate im Vergleich zu den Vorjahren. Mit Ausnahme der 41. - 42. KW (1,1 % - 1,4 %) verläuft die ILI-Rate seit der 37. KW stabil bei 1 %.

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) in der 43. KW 2019 bundesweit stabil geblieben ist, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 43. KW 2019 in 24 (48 %) von 50 Sentinelproben respiratorische Viren nachgewiesen (hauptsächlich Rhinoviren). Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Wochenbericht unter:

https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2019_2020/2019-43.pdf.

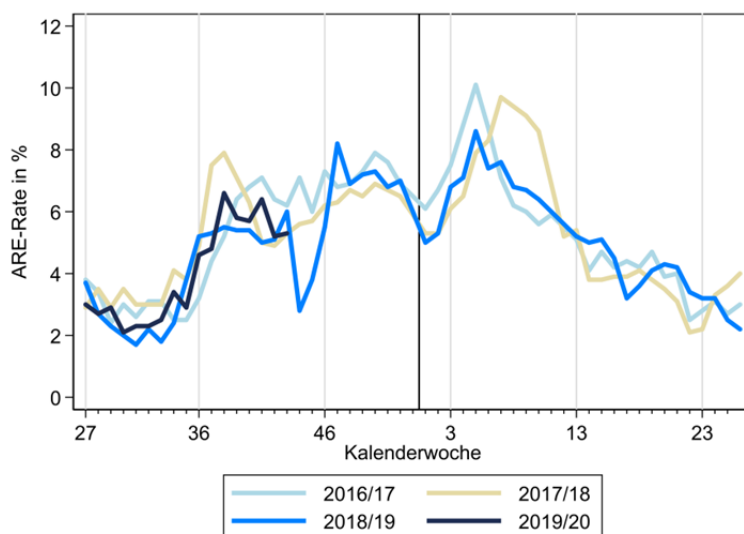
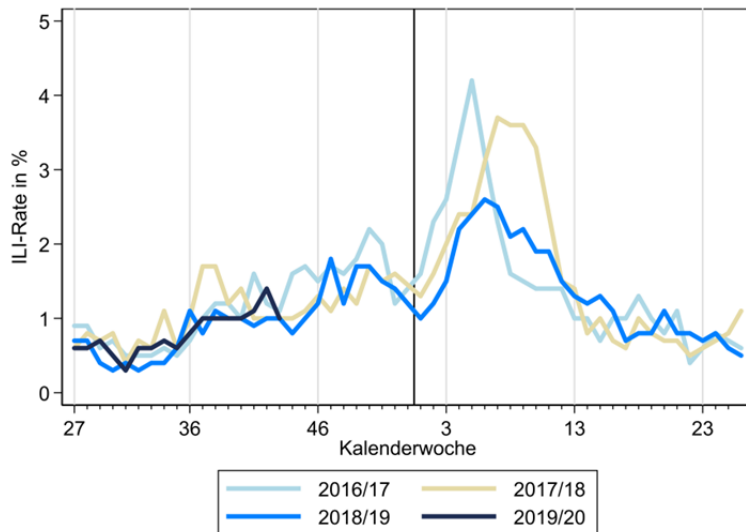


Abbildung 1:

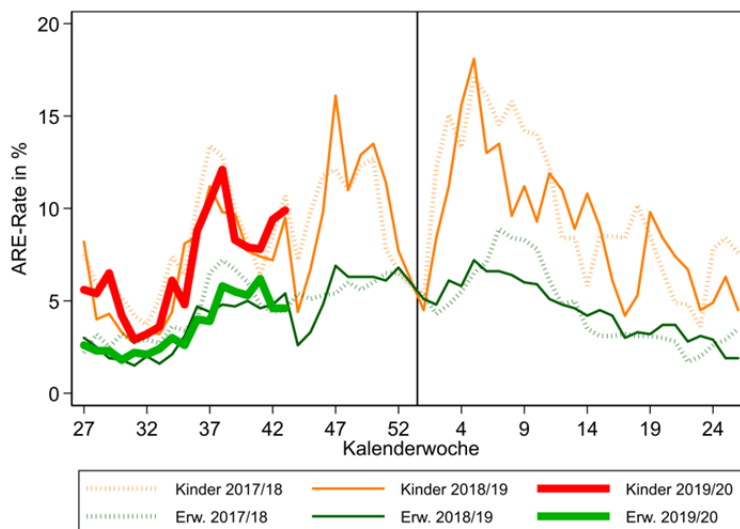
Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 2:**

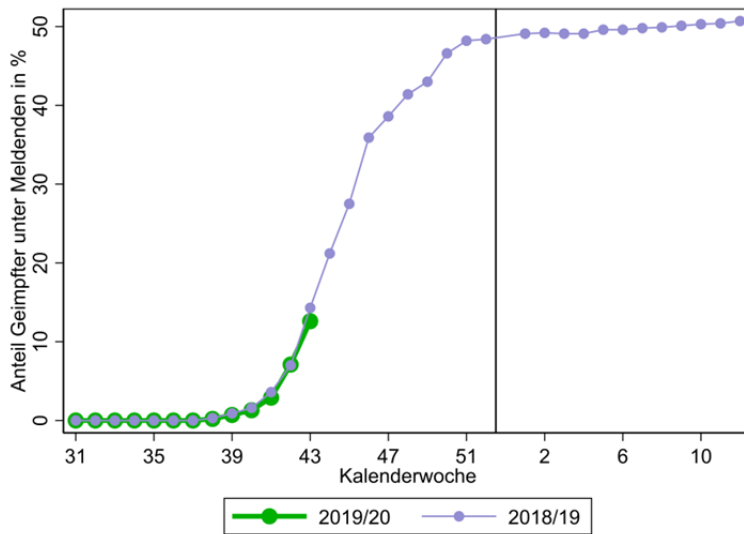
Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2016/17 bis 2019/20. In Jahren mit 53 KW wird der Wert der 53. KW aus den vorliegenden Daten berechnet, für Jahre mit 52 KW wird der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt die ARE-Rate, getrennt analysiert nach Kindern (0 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (ab 15 Jahre). In der aktuellen Berichtswoche ändern sich die ARE-Werte kaum. Bei den Erwachsenen bleibt die ARE-Rate stabil bei 4,6 %; bei den Kindern ist der Wert von 9,4 % (KW 42) auf aktuell 9,9 % angestiegen. Der stabile Verlauf der ARE-Rate bei den Erwachsenen überwiegt den leicht ansteigenden Trend der ARE-Werte der Kinder (vgl. Startseite Abbildung 1).

Abbildung 4 zeigt den kumulativen Anteil geimpfter GrippeWeb-Teilnehmer unter den Meldenden. Zu Beginn der neuen GrippeWeb-Saison (seit der 31. KW 2019) wird von den GrippeWeb-Teilnehmern auch der Grippeimpfstatus mit Angabe des Impfmonats erfragt. Es ist zu sehen, dass die Impfquoten unter den GrippeWeb-Teilnehmern ähnlich ausfallen wie im Vorjahr: ein stetig zunehmender Anteil wurde gegen Grippe geimpft, gegenwärtig bereits mehr als 10 % der Meldenden.

**Abbildung (3):**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2019/20. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung (4):**

Anteil geimpfter GrippeWeb-Teilnehmer unter den Meldenden (in Prozent) in der Saison 2018/19 und 2019/20 (31. KW bis 12. KW). Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.